

Massive Sicherheitsdatenblatt

Version: 1.1

1. Produktidentifikator: **MASSIVE**

1.1.1 GEMISCHE

2. Weitere Bezeichnungen: **Green Planet Massive Bloom Booster**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen:

Spezialdünger, der als Blüten-Booster benutzt werden kann, um die Qualität der Blumen zu verbessern und den Ertrag in Erde, erdlosen Medien, Kokosfasern, Hydrokulturen und anderen Nährmedien zu steigern.

2. Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Lieferant:

Green Planet

15374 – 103A Ave.

Surrey, BC

Kanada

V3R 7A2

Tel.: (604)-580-1287 Fax: (604)-580-2375

E-Mail: info@mygreenplanet.com

1.4 NOTRUFNUMMER: **1-866-913-4769**



Massive Sicherheitsdatenblatt

Version: 1.1

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung

Hautreizung 3 - H316

Augenreizung 2B - H320

2. Kennzeichnungselemente Gefahrenpiktogramme: keine

Signalwort:
Achtung

Gefahrenhinweise:

H316 Verursacht leichte Hautreizungen.
H320 Verursacht Augenreizungen.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

3. Sonstige Gefahren

SYMPTOME ÜBERMÄSSIGER EXPOSITION NACH EXPOSITIONSWEG: Bei diesem Produkt ist der wichtigste Weg für die übermäßige Exposition der Haut- oder Augenkontakt.

EINATMEN: Keine Daten verfügbar.

KONTAKT MIT DER HAUT: Exposition kann leichte Hautreizungen verursachen.

AUGENKONTAKT: Kontakt kann Augenreizungen verursachen.

VERSCHLUCKEN: Verschlucken großer Mengen kann Bauchkrämpfe, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.

3.1 Gemische

3.1.1 Beschreibung des Gemischs:

Wässrige Lösung aus Ammoniumdihydrogenphosphat, Kaliumnitrat, Magnesiumsulfat, Kaliumdihydrogenphosphat.

3.1.2 Inhaltsstoffe:

Stoffname	CAS-Nr.	INDEX-Nr.	EC-Nr.	Konzentration	Klassifizierung
-----------	---------	-----------	--------	---------------	-----------------



Massive Sicherheitsdatenblatt

Version: 1.1

Wasser	7732-18-5		231-791-2	60–80 %	nicht klassifiziert
Ammoniumdihydrogenphosphat	7722-76-1		231-764-5	5–10 %	nicht klassifiziert
Kaliumnitrat	7757-79-1		231-818-8	5–10 %	Kategorie 3: oxidierender Feststoff
Magnesiumsulfat	7487-88-9		231-298-2	5–10 %	nicht klassifiziert
Kaliumdihydrogenphosphat	7778-77-0		231-913-4	5–10 %	nicht klassifiziert

3.1.3 Weitere Informationen:

Dieses Gemisch enthält keine weiteren Stoffe, die die Kriterien der Gefahrenklasse der akuten Toxizität nach der CLP-Verordnung erfüllen.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Nach Einatmen:

Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand oder unregelmäßiger Atmung die künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe durch für Notfälle geschultes Personal einleiten. Bei allergischer Reaktion: Ärztlichen Rat einholen.

4.1.2. Nach Hautkontakt:

Betroffenen Bereich mit reichlich Wasser abwaschen. Falls Reizungen auftreten und anhalten: Ärztlichen Rat einholen. Getränkte Kleidung ausziehen und vor Wiedergebrauch waschen.

4.1.3. Nach Augenkontakt:

Augen geöffnet lassen und einige Minuten lang behutsam unter fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 15 Minuten lang weiter spülen. Bei anhaltender Reizung: Ärztlichen Rat einholen.

4.1.4 Nach Verschlucken:

Mund mit reichlich Wasser ausspülen. Viel Wasser verabreichen. Kein Erbrechen ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Augen- und Hautreizungen.

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Wasser, Kohlendioxid, Pulver oder Schaum. Geeignetes Löschmittel entsprechend der Umgebung wählen.

Ungeeignete Löschmittel: nicht bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei einem Brand können freigesetzt werden: Kohlendioxide, Stickoxide.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Geeignete Schutzausrüstung und ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Die noch nicht brennenden Materialien isolieren und das Personal in Sicherheit bringen. Die Behälter aus dem Brandbereich bringen, sofern dies gefahrlos möglich ist – anderenfalls die Behälter vorsichtig mit Sprühwasser kühlen. Nach Möglichkeit verhindern, dass Abflusswasser in die Kanalisation, in Gewässer oder andere umweltsensible Bereiche gelangt.



Massive Sicherheitsdatenblatt

Version: 1.1

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Schutzausrüstung: Schutzbrille tragen, bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemgerät tragen, vor dem Umgang mit dem Produkt chemikalienfeste Handschuhe anziehen.

Verhalten im Notfall: Nicht ohne geeignete Schulung durch verschüttetes Material laufen.

6.1.2 Für Ersthelfer:

Persönliche Schutzausrüstung: Die komplette persönliche Schutzausrüstung ist in Abschnitt 8 aufgeführt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nach Möglichkeit verhindern, dass das Produkt in Abflüsse, in die Kanalisation, in Gewässer und in die Erde gelangt. Im Falle einer Kontamination die zuständigen Behörden informieren, wenn das Produkt die Umwelt verschmutzt hat.

Mechanisches Beseitigen (z. B. durch Absaugen mit HEPA-Filtern) ist anderen Methoden vorzuziehen. Feststoffe zur Entsorgung in geeignete Behälter geben.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

1. Für Rückhaltung:

Leckagen stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Behälter aus dem verunreinigten Bereich entfernen. Abflüsse und Kanalisationsöffnungen abdecken.

6.3.2 Für Reinigung:

Verschüttete Flüssigkeit muss unverzüglich beseitigt werden, um Staubbildung nach dem Trocknen zu vermeiden. Die Flüssigkeit wegfegen oder absaugen (mithilfe eines HEPA-Filters) und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen.

Mechanisches Beseitigen (z. B. durch Absaugen mit HEPA-Filtern) ist anderen Methoden vorzuziehen. Feststoffe zur Entsorgung in geeignete Behälter geben. Verunreinigten Bereich mit Wasser spülen und Rückstände aufwischen. **KEINE BLEICHMITTEL VERWENDEN.**

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Die komplette persönliche Schutzausrüstung ist in Abschnitt 8 aufgeführt.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

1. Schutzmaßnahmen:

Zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt geeignete Schutzkleidung und Sicherheitsbrille tragen. Verschütten vermeiden, von Abflüssen fernhalten. Behälter bei Nichtgebrauch dicht geschlossen halten.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:

Während der Handhabung des Materials nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Umgang mit dem Material Hände und Gesicht waschen. Getränkte Kleidung und getränkte persönliche Schutzausrüstung ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen:



Massive Sicherheitsdatenblatt

Version: 1.1

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren, Kontakt mit Feuer und Hitzequellen vermeiden. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Bei 0–35 °C (32–95 °F) lagern. Nicht in unbeschrifteten Behältern lagern. Geöffneten Behälter nicht auf der Seite liegend lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Raumübliche Temperatur, Feuchtigkeit und Druckverhältnisse.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Empfehlungen: Flüssigdünger für Hydrokulturen, Erde, erdlose Nährmedien und Kokosfasern.

1. Zu überwachende Parameter

1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte:

Keine nationalen Grenzwerte festgelegt für Ammoniumdihydrogenphosphat, Kaliumnitrat, Magnesiumsulfat und Kaliumdihydrogenphosphat.

Art des Grenzwerts (Herkunftsland)	Stoffname	EC-Nr.	CAS-Nr.	Arbeitsplatzbezogener Grenzwert		Überwachungs- und Beobachtungsabläufe	Spitzenbegrenzung
				Langfristig	Kurzfristig		

8.1.2 Expositionsgrenzwerte bei bestimmungsgemäßer Verwendung:

Keine Daten verfügbar.

8.2 Begrenzung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Es ist stets für ausreichende Belüftung zu sorgen, um die Exposition des Arbeiters gegenüber Verunreinigungen in der Luft so gering wie möglich zu halten.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz:

Geeigneter Augenschutz: Dichtschließende Brille/Sicherheitsbrille.

Weitere Maßnahmen zum Augenschutz: Gesichtsschutz bei entsprechend großer Spritzgefahr (siehe U.S. OSHA 29 CFR 1910.133 oder EU-Norm EN166).



8.2.2.2 Hautschutz:



Massive Sicherheitsdatenblatt

Version: 1.1

Handschutz: Chemikalienfeste Handschuhe aus Neopren oder mit Polyvinylbeschichtung.

Körperschutz: Entsprechend der Aufgabe geeigneten Körperschutz tragen. Keine Sandalen, kurzen Hosen oder T-Shirts tragen.

Weitere Maßnahmen zum Hautschutz: Falls nötig, siehe U.S. OSHA 29 CFR 1910.136/138 oder EU-Norm DIN EN 374.

8.2.2.3 Atemschutz:

In gut belüfteten Bereichen nicht erforderlich.

8.2.2.4 Thermische Gefährdung

keine

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Rückhaltung und Reinigung zum Umweltschutz: siehe Abschnitt 6.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

1. Aussehen

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: gelborange bis hellbraun

Geruch: Vanille/Sirup

	Wert	Temperatur	Druck
<i>pH-Wert</i>	4,5	Umgebungstemperatur	
<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</i>	-4,0 °C	Umgebungstemperatur	
<i>Siedepunkt/Siedebereich</i>	100 °C	Umgebungstemperatur	
<i>Flammpunkt</i>	keine Daten verfügbar		
<i>Verdunstungsrate</i>	entfällt		
<i>Entflammbarkeit (fest, gasförmig)</i>	keine Daten verfügbar		
<i>Obere/untere Entflammbarkeits-/Explosionsgrenze</i>	keine Daten verfügbar		
<i>Obere Explosionsgrenze</i>	keine Daten verfügbar		
<i>Untere Explosionsgrenze</i>	keine Daten verfügbar		
<i>Dampfdruck</i>	entfällt		
<i>Dampfdichte</i>	entfällt		
<i>Relative Dichte</i>	1,09 g/ml	Umgebungstemperatur	



Massive Sicherheitsdatenblatt

Version: 1.1

<i>Löslichkeit</i>	vollständig in Wasser
<i>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</i>	keine Daten verfügbar
<i>Selbstentzündlichkeit</i>	keine Daten verfügbar
<i>Zersetzungstemperatur</i>	keine Daten verfügbar
<i>Viskosität</i>	entfällt
<i>Viskosität, dynamisch</i>	entfällt
<i>Viskosität, kinematisch</i>	entfällt
<i>Explosiveigenschaften</i>	nicht als explosiv eingestuft
<i>Oxidationseigenschaften</i>	nicht als Oxidationsmittel eingestuft

10.1 Reaktivität

Nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Gefrieren, Verdunstung bis zur Trockenheit, hohe Temperaturen, Sonnenlicht.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine unverträglichen Materialien bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Gemisch

Akute Toxizität

Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Praxiserfahrung/Beobachtung am Menschen: Kann leichte Hautreizungen verursachen.

Beurteilung/Klassifizierung: Kategorie 3 – hautreizend.

Augenschädigung/-reizung

Praxiserfahrung/Beobachtung am Menschen: Kann leichte Augenreizungen verursachen.

Beurteilung/Klassifizierung: Kategorie 3 – augenreizend.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege

Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.



Massive Sicherheitsdatenblatt

Version: 1.1

Sensibilisierung der Haut

Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.
CMR-Wirkung (Kanzerogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität)

Keimzell-Mutagenität

Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften:

Die Inhaltsstoffe dieses Produkts stehen nicht auf den folgenden Listen: OSHA Subpart Z, EPA IRIS, IARC, NTP, CalEPA. Deshalb werden sie von diesen Behörden nicht als krebserregend betrachtet und auch nicht verdächtig, krebserregend zu sein.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

STOT SE 3

Reizwirkung auf die Atemwege:

Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Narkosewirkungen

Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

STOT RE 1 und 2

Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Gefahr durch Einatmen

Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.



Massive Sicherheitsdatenblatt

Version: 1.1

12.1 Toxizität:

12.1.1 Wassertoxizität

Akute (kurzfristige) Toxizität gegenüber Fischen

	Wirkdosis/ Konzentration	Testdauer	Spezies	Ergebnis/ Einstufung	Methode	Bemerkung
<i>Magnesiumsulfat</i>	19.000 mg/l	24 h	<i>Lepomis macrochirus</i>	LC50	nicht gemessen	<i>J. Water Pollut. Control Fed. 37(9): 1308-1316</i>

Chronische (langfristige) Toxizität gegenüber Fischen

	Wirkdosis/ Konzentration	Testdauer	Spezies	Ergebnis/ Einstufung	Methode	Bemerkung
<i>Magnesiumsulfat</i>	8.000.000– 11.000.000 ug/l	2 E x WK 1–6 Woche(n)	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	Mortalität	nicht gemessen	<i>M.S.Thesis, University of Wyoming, Laramie, WY:59 p.</i>
<i>Kaliumdihydrogenphosphat</i>	Nahrung: 6,14 %	27 Wochen	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	Mortalität 32,3 %	nicht gemessen	<i>Nippon Suisan Gakkaishi59(8): 1395-1400</i>

Akute (kurzfristige) Toxizität gegenüber Krustentieren

	Wirkdosis/ Konzentration	Testdauer	Spezies	Ergebnis/ Einstufung	Methode	Bemerkung
<i>Magnesiumsulfat</i>	2.180–2.500 mg/l	24 h	<i>Daphnia magna</i>	LC50	nicht gemessen	<i>Environm. Tox. Chem. 16(10): 2009–2019</i>

Chronische (langfristige) Toxizität gegenüber Krustentieren

	Wirkdosis/ Konzentration	Testdauer	Spezies	Ergebnis/ Einstufung	Methode	Bemerkung
<i>Magnesiumsulfat</i>	360 mg/l	3 x WK 3 Wochen	<i>Daphnia magna</i>	Mortalität	nicht gemessen	<i>Hydrobiologia108 :25-31</i>
<i>Kaliumdihydrogenphosphat</i>	Nahrung: 6,14 %	27 Wochen	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	Mortalität 32,3 %	nicht gemessen	<i>Nippon Suisan Gakkaishi59(8): 1395-1400</i>



Massive Sicherheitsdatenblatt

Version: 1.1

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:

Beurteilung/Einstufung:

Leicht biologisch abbaubar (gemäß OECD-Richtlinie 302B).

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung/Einstufung:

Das Produkt löst sich in Wasser vollständig auf. Aufgrund seiner physiochemischen Eigenschaften (hohe Löslichkeit in Wasser) hat das Produkt ein niedriges Bioakkumulationspotenzial.

12.4 Mobilität im Boden

Beurteilung/Einstufung:

Das Produkt hat ein niedriges Adsorptionspotenzial. Der nicht von Pflanzen aufgenommene Anteil kann ins Grundwasser sickern.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien von REACH, Anhang XIII.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1 Produkt-/Verpackungsentsorgung:

Die Entsorgung muss gemäß den Vorschriften von Bund und Ländern erfolgen.

13.1.2 Sonstige Empfehlungen zu Entsorgung:

Landwirte, die Abfälle aus eigener Verwendung entsorgen, sind von den Vorschriften bezüglich gefährlicher Abfälle befreit, wenn sie (1) die geleerten Behälter entsprechend der Kennzeichnung dreifach spülen, um die Chemikalie aus dem Behälter zu entfernen, und wenn sie (2) die Rückstände in ihrem eigenen Landwirtschaftsbetrieb und gemäß den Entsorgungsbestimmungen von Bund und Ländern entsorgen.

13.2 Zusatzinformationen:

Bewässerungsrückfluss gilt nicht als gefährlicher Abfall.

Das Produkt ist im Resource Conservation and Recovery Act (RCRA) 40 CFR 261 nicht als gefährlicher Abfall aufgeführt.

Das Produkt hat keine EPA-Nummer für gefährliche Abfälle.

	Landtransport (ADR/RID)	Transport über Binnenwasserstr aßen (ADN)	Transport auf dem Seeweg (IMDG)	Transport auf dem Luftweg (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer:	Kein Gefahrgut			
14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	Entfällt			
14.3 Transportgefahrenklasse(n)	Entfällt			
Gefahrzettel	Entfällt			
14.4 Verpackungsgruppe	Entfällt			
14.5 Umweltgefahren	Entfällt			

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß



Massive Sicherheitsdatenblatt

Version: 1.1

14.8 Zusatzinformationen

- 14.8.1 Alle Verkehrsträger**
- 14.8.2 Landtransport (ADR/RID)**
 Begrenzte Mengen: entfällt
 Sondervorschriften: keine
 Tunnelbeschränkungscode: entfällt
 Klassifizierungscode: entfällt
 Transportkategorie: entfällt
 Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): entfällt
 Bemerkung: kein Gefahrgut
- 14.8.3 Transport über Binnenwasserstraßen (ADN)**
 Begrenzte Mengen: entfällt
 Sondervorschriften: keine
 Kategorie: entfällt
 Bemerkung: kein Gefahrgut
- 14.8.4 Transport auf dem Seeweg (IMDG)**
 Begrenzte Mengen: entfällt
 Sondervorschriften: keine
 Meeresschadstoff: nein
 Trenngruppe: entfällt
 Bemerkung: kein Gefahrgut
- 14.8.5 Transport auf dem Luftweg (ICAO-TI / IATA-DGR)**
 Begrenzte Mengen: entfällt
 Sondervorschriften: keine
 Bemerkung: kein Gefahrgut

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

15.1.1 USA (Bundesrecht)

Bestimmungen laut SARA Titel III

Abschnitt 313: Giftige Chemikalien

Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, die laut dem Gesetz und 40 CFR Teil 372 meldepflichtig wären.

Abschnitt 311/312 Gefahrenklassen

Akute Gesundheitsgefahr: keine

Chronische Gesundheitsgefahr: keine

Feuergefahr: keine

Druckentlastung: keine

Reaktionsgefahr: keine

15.1.2 USA: Regelungen der Bundesstaaten

California Proposition 65

Dieses Produkt enthält keine der in Proposition 65 aufgeführten Chemikalien.

15.1.3 Kanada

WHIMIS-Klassifizierung

Nicht klassifiziert

Dieses Produkt wurde gemäß den Gefahrenkriterien der Controlled Products Regulations (CPR) klassifiziert und im Sicherheitsdatenblatt (SDB) sind alle in den CPR verlangten Informationen enthalten.

15.1.4 Europäische Union

Klassifizierung gemäß EU-Verordnung Nr. 1272/2008 [EU-GHS/CLP]

Nicht als gefährlich eingestuft.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diese Chemikalie ist keine Sicherheitsbeurteilung erforderlich.



Änderungsanzeige



Massive Sicherheitsdatenblatt

Version: 1.1

Version Nr. 1.1 - 14/01/2016

16.2 Haftungsausschluss:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) entsprechen unserem besten Wissen, unterliegen aber keiner Garantie. Die bereitgestellten Informationen sind als Anleitung für sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Beseitigung gedacht. Sie stellen weder eine Garantie noch eine Qualitätsspezifikation dar. Die Green Planet LLC haftet nicht für Verletzungen des Käufers oder Dritter, die unmittelbar durch das Material entstehen, weil die Sicherheitsbestimmungen nicht so eingehalten wurden, wie sie im SDB festgelegt sind. Die Green Planet LLC haftet außerdem nicht für Verletzungen, die auf eine nicht sachgemäße Verwendung des Produkts zurückzuführen sind – auch dann nicht, wenn angemessene Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden. Der Empfänger dieses SDB ist dafür verantwortlich, zu gewährleisten, dass die hiermit gelieferten Informationen von allen Personen gelesen und verstanden werden, die das Produkt verwenden, handhaben, entsorgen oder in irgendeiner Form mit dem Produkt in Berührung kommen.

